

Zahl des Monats August 2018

+7,6%

Neuer Ausbildungsjahrgang bei den Betriebskrankenkassen startet – 7,6 Prozent mehr SoFa-Azubis als 2017

326 junge Menschen – und damit 7,6 Prozent mehr als im Vorjahr- beginnen im August beziehungsweise im September 2018 ihre Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten, kurz „SoFa“ genannt.

„Eine aktuelle Kundenbefragung der BKK Akademie bei allen Betriebskrankenkassen hat ergeben, dass die breit angelegte berufliche Grundbildung zum SoFa als Voraussetzung für die künftig benötigte Beratungskompetenz angesehen wird, um die Versicherten in einem immer abstrakter werdenden System und bei zunehmendem Durchschnittsalter der Bevölkerung auch künftig serviceorientiert und fachkundig betreuen zu können. Die notwendigen Kompetenzen eines SoFa's werden sich in diesem Sinne verändern und weiterentwickeln“, erklärt Heiko Berninger, Prokurist und Leiter Bildung der BKK Akademie GmbH in Fulda, „die Ausbildungsmodelle der letzten Jahre wurden kritisch überprüft und konstruktiv dem sich veränderten Berufsalltag in den Betriebskrankenkassen angepasst“.

306 der 326 neuen Auszubildenden werden für die Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten eingestellt, darunter 163 Azubis mit Berufsschulpflicht, weitere 143 müssen die Schulbank nicht mehr drücken, weil sie nach dem Schulrecht des jeweiligen Bundeslandes nicht berufsschulpflichtig sind. 20 BKK Angestellte lassen sich zum „Sofa“ umschulen, so dass insgesamt 326 Personen die Qualifizierung zum Sozialversicherungsfachangestellten bei Betriebskrankenkassen anfangen können. Über alle drei Ausbildungsjahre hinweg werden derzeit über 1.000 Azubis bei Betriebskrankenkassen ausgebildet.

Während der Ausbildungsdauer besuchen die Azubis für 16 bis 19 Wochen (je nach Modell) die BKK Akademie in Rotenburg an der Fulda. In den überbetrieblichen Seminaren wird die in den Betriebskrankenkassen erworbene praktische Arbeit durch fachtheoretischen Unterricht zielgenau ergänzt.

„Digital First“ ist in der BKK Akademie Rotenburger kein Fremdwort: eine neue Stelle „Bildungswissenschaft“ wurde geschaffen und bereits im April mit der Doktorandin Sabine Siemsen besetzt, die ihre Lehr- und Forschungsschwerpunkte im Bereich eLearning und eEducation hat. Sie forscht zu der Frage, wie die Digitalisierung und eine zunehmende Heterogenität Lernprozesse und unterstützende Lernszenarien und Lernumgebungen verändern. Von den Ergebnissen werden in den nächsten Jahren alle Bildungsangebote der BKK Akademie profitieren, die konsequent im Zeichen der Digitalisierung stehen werden.

Aber nicht nur die „SoFa“- Ausbildung steht im Fokus des Angebots der BKK Akademie. Jährlich beginnen rund 40 Personen ein Fortbildungsstudium zum Krankenkassenfachwirt. Als neues Angebot wurde das Fortbildungsstudium zum Fachwirt für Management und Führung in Krankenkassen entwickelt, das inzwischen staatlich anerkannt ist, im Herbst nehmen 22 Personen dieses Studium auf.

Für eine systematische und auf die Ausbildung aufbauende Weiterbildung des Personals der Betriebskrankenkassen bietet die BKK Akademie in Rotenburg über 150 Seminare zur Weiterbildung an.



+7,6%

neue Auszubildende zum/zur
Sozialversicherungsfachangestellten